



Tag der Historischen Theater am 25. Oktober 2024

In ganz Europa feiern am 25. Oktober auch in diesem Jahr historische Theater, Institutionen und Initiativen den «Tag der Historischen Theater».

Um den öffentlichen Fokus auf dieses besondere kulturelle Erbe zu richten, hat PERSPECTIV, die Gesellschaft der Historischen Theater Europas, den 25. Oktober festgelegt. In einzelnen Theatern der Länderrouen finden rund um diesen Tag verschiedene Aktivitäten und Festivitäten statt – von Performances über Vorträge bis zu Besichtigungstouren.

Besucherinnen und Besucher der historischen Theater sind an diesem Tag außerdem dazu aufgerufen, ihre Bilder und Lieblingstheater in den Sozialen Netzwerken zu posten, von ihren schönsten Erinnerungen zu erzählen und davon, was für sie das Theatererlebnis besonders macht. Dazu können die Hashtags **#European #HistoricTheatresDay** auf Facebook, Twitter und Instagram verwendet werden.

PERSPECTIV wurde im Oktober 2003 gegründet, um Theaterkultur zu bewahren und die vielschichtige Theatertradition sichtbar zu machen. Die historischen Theater Europas sind ein ganz besonderer Teil des gemeinsamen europäischen Kulturerbes. Ob man sie als Museum für sich entdeckt oder eine Theateraufführung genießt, ob sie der Öffentlichkeit zugänglich sind oder sich in Privatbesitz befinden: Hier wird die Geschichte Europas in ihrer wohl schönsten Form lebendig. Ziel des Vereins ist es außerdem, den Erhalt und die Restaurierung der historischen Theater zu unterstützen und den kontinuierlichen Austausch zwischen den Theatern und allen an ihnen interessierten Menschen zu fördern. Mitglieder der Gesellschaft sind historische Theater, die zwischen 1500 und circa 1970 erbaut wurden. Darüber hinaus kann jede Person Mitglied werden, die die Ziele der Gesellschaft unterstützt.

Mehr Informationen über PERSPECTIV und ein Überblick über die Theater der einzelnen Länderrouen sind unter www.perspectiv-online.org und www.erht.eu zu finden.

Kontakt: info@perspectiv-online.org

Veranstaltungen am 25. Oktober 2024

Bad Elster – König Albert Theater

Theaterplatz 1, 08645 Bad Elster

9:30 Uhr und 19:30 Uhr

»CRIMINAL TANGO«

Das Jubiläumsmusical

Anlässlich des 30jährigen Jubiläums des musischen Profils am Gymnasiums Markneukirchen widmet sich das Ensemble einer Neuinszenierung des »Criminal Tango«. Dabei sind wieder Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 bis 12 beteiligt, welche in einer intensiven Gemeinschaftsleistung dieses Jubiläum meistern werden! Swing, Blues, Chanson und auch Rock nehmen das Publikum mit in die Welt der goldenen Zwanziger Jahre: Das große Musicalensemble singt, spielt und tanzt die bewegende Geschichte um den Mafia-Boss Johnny. Seiner eigenen Hinterlist zum Opfer gefallen, winkt ihm dennoch eine zweite Chance. Kann er über seinen Schatten springen und schafft er es, sein Leben zum Guten zu verändern?

Ausführende:

Musicalensemble des musischen Profils am Gymnasium Markneukirchen

Michael Straube, Komposition

Benjamin Petschke, Buch

Otto A. Thoß, Regie & Choreografie

Michael Straube und Sebastian Wildgrube, Musikalische Leitung

Lilly Menzel, Choreografie Ballett

Richard Straube, Technische Leitung

Michael Straube und Dr. Enrico Weller, Projektleitung

Tickets ab 13,00 Euro

www.koenig-albert-theater.de

Bad Ems – Kurtheater

Römerstraße 8, 56130 Bad Ems

14:00 und 16:00 Uhr

„Hinter den Kulissen“

In den Jahren 1913/14 reichte der Marmorsaal für die Fülle von Veranstaltungen und Zuschauer nicht mehr aus und das Kursaalgebäude, in dem sich der Marmorsaal befindet, wurde um das Kurtheater erweitert. Modisch ganz im Trend des beginnenden 20. Jahrhunderts wurde der Theatersaal im Neorokoko gestaltet. Ebenso wie der Marmorsaal ist auch das Kurtheater noch heute die Bühne für große kulturelle Events. Bei der Führung erhalten interessierte Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, das Theater u.a. aus der Perspektive der Bühnendarsteller und Künstler zu betrachten.

Kosten:

5,00 Euro pro Person mit gültiger KaiserCard (Kurkarte): 4,00 Euro

Anmeldung erforderlich (maximal 25 Personen pro Führung):

Staatsbad-Ticket

Römerstraße 8, 56130 Bad Ems

Tel: 02603 / 973-120

Mo. – Fr.: 14:00 Uhr – 17:00 Uhr | Sa. und So.: 11:00 Uhr – 15:00 Uhr

ticket@staatsbad-badems.de

<https://www.staatsbad-badems.de>

Bad Lauchstädt – Goethe-Theater

Parkstraße 18, 06246 Goethestadt Bad Lauchstädt

19:00 Uhr

Abendführung im Goethe-Theater Bad Lauchstädt

Das Theater entstand 1802 nach Plänen des Berliner Architekten Heinrich Gentz. Goethe hat den Bau bis ins Detail beeinflusst und seine Entstehung persönlich mit reger Anteilnahme begleitet. Das seit 1908 als Goethe-Theater bezeichnete Sommertheater wurde 1906-1908, 1966-1968 und 2015-2021 restauriert. Es erstrahlt seit 2021 wieder im Glanz seiner Entstehungszeit und kündigt von der Theaterkultur jener Epoche, die wir zusammengefasst als Weimarer Klassik bezeichnen.

Im Rahmen einer Abendführung, mit der zugleich der Theatersommer 2024 endet, werden die Besucher durch die wechselvolle Geschichte des einzigen, weitgehend original erhaltenen Theatergebäudes der Goethezeit geführt.

Im Anschluss kleiner Umtrunk und Ausblick auf den Konzertwinter 24/25 und die Höhepunkte des Theatersommers 2025.

Anmeldung: besucher@goethe-theater.com oder 034635-905472

Eintritt frei/ Spenden erwünscht.

<https://www.goethe-theater.com>

Bayreuth – Markgräfliches Opernhaus: Welterbe & Museum

Opernstraße 14, 95444 Bayreuth

9:30 Uhr

Alles unter Dach und Fach(werk) – Moderne Bühnen-, Sicherheits-, Klima- und Brandschutztechnik im historischen Opernhaus

Jan Pospiech, Technischer Kastellan

Folgen Sie dem Kastellan zu den technischen Anlagen des Hauses. Modernste Technik vom Keller bis Dachboden erwartet Sie.

Für die Teilnahme erforderlich: Trittsicherheit, feste Schuhe und Kondition

Die Führung dauert etwa 60 Minuten.

Treffpunkt: vor dem Haupteingang des Museums (Redoutenhaus, Opernstr. 16)

14:00 Uhr

Begrenzung und Entgrenzung. Das Raumkonzept der Kulissenbühne im 18. Jahrhundert im Wandel

Vortrag von Klaus-Dieter Reus, StD a. D., Experte für historische Bühnentechnik
Der Bühnenraum der Kulissenbühne war ein durch Kulissen, Soffitten und Hintergrundprospekt streng umgrenzter Raum. Im 18. Jahrhundert zeigten sich aber Tendenzen der Entgrenzung. Eine bedeutende Rolle bei dieser Entwicklung spielte Bayreuth zur Zeit der Markgräfin Wilhelmine.
Der Vortragssaal (2. Stock) ist nur über Stufen erreichbar.
Dauer des Vortrags: 60 Minuten

Samstag, 26. Oktober 2024 – 10:15 Uhr

Abenteuer Opernhaus – Führung hinter die Kulissen des Opernhauses

Kornelia Weiß, Dipl.- Kulturwirtin univ./Museumspädagogin
Nicht nur im Logenhaus des Opernhauses gibt es viel Interessantes, auch im Verborgenen steckt viel Sehenswertes: Wir machen uns auf den Weg in die Künstlergarderoben, zu den Technikräumen und erkunden die Ränge sowie den Dachboden des Opernhauses.
Die Führung dauert etwa 75 Minuten und ist für Kinder im Alter von 6-12 Jahren geeignet (erwachsene Begleitperson erforderlich).

Kosten:

3,00 Euro pro Person (+ Eintritt Markgräfliches Opernhaus: Welterbe & Museum)

Trittsicherheit, feste Schuhe und Kondition erforderlich

Anmeldung erforderlich: Telefon 0921 75969-22 (täglich) oder an der Museumskasse im Markgräflichen Opernhaus: Welterbe & Museum

<https://www.opernhaus-bayreuth.com>

Bernburg – Carl-Maria-von-Weber-Theater

Schloßstraße 22, 06406 Bernburg (Saale)

19:30 Uhr

Reineke Fuchs

Johann Wolfgang von Goethe

Die Frage nach der Macht ist sicher so alt wie die Menschheitsgeschichte und sie bewegt uns immer noch. Vor genau 230 Jahren erschien das Epos "Reinecke Fuchs" von Johann Wolfgang Goethe, der die Geschichte mittelalterlichen Fabeln nachempfand und da hier "nur" Tiere zu Wort kommen, kann man weder Parallelen zum damaligen Hofstaat noch zu den heutigen Wahlkämpfen nachweisen. Oder doch?

Wer kommt an die Macht und wer sind die Königsmacher? Und sind Füchse wirklich so schlau wie man es ihnen nachsagt?

Mit den wunderbaren Versen vom alten Goethe und einer neuen Komposition von Marius Moritz gehen 4 Musiker und Matthias Engel vom Magdeburger "Theater an der Angel" in einer eigenen Interpretation diesen Fragen nach: heiter, theatralisch, wortgewaltig und sehr musikalisch.

*Kosten:
Karten ab 17,00 Euro*

*Vorverkauf bei:
Stadtinformation
Lindenplatz 9, 06406 Bernburg
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:00 bis 17:00 Uhr, Sa. 9:00 bis 14:00 Uhr
Kartenverkauf: Tel. 03471/3469311*

<https://www.theater-bernburg.de>

Großkochberg – Liebhabertheater Schloss Kochberg
Theater an der Klassik Stiftung Weimar
07407 Uhlstädt-Kirchhasel / OT Großkochberg

14:00 und 15:00 Uhr

Führung im einzigartigen Privattheater aus dem späten 18. Jahrhundert mit Ausstellung von Kostümen nach historischen Vorlagen

Das Liebhabertheater Schloss Kochberg lädt zu Führungen im weltweit einzigartigen historischen Privattheater aus dem späten 18. Jahrhundert ein. Die Theaterleiterin selbst zeigt interessierten Besucherinnen und Besuchern das klassizistische Theater, das zum einstigen Landsitz von Goethes Freundin Charlotte von Stein gehört und heute als Schaubühne der Klassik Stiftung Weimar fungiert. Sie führt den Gästen dabei auch Kostüme vor, die nach historischen Vorbildern entstanden sind.

Der Eintritt ist frei.

www.liebhabertheater.com

Hanau – Comoedienhaus Wilhelmsbad
Parkpromenade 1, 63454 Hanau

15:00 und 17:00 Uhr

Führungen durch das Comoedienhaus Wilhelmsbad

Hanaus historisches Theater, das 1781 erbaute Comoedienhaus Wilhelmsbad, lädt Interessierte am 25. Oktober 2024 zu Führungen hinter die Kulissen ein. Wer sich für die Geschichte des Comoedienhauses interessiert, hat am 25.10. um 15 oder 17 Uhr Gelegenheit, bei einer Führung mit Ellen Gudath aus kundigem Mund allerhand über die bewegte Vergangenheit des Hauses und seiner Umgebung zu erfahren. Im Anschluss an die jeweils rund einstündige Führung ist Gelegenheit, sich bei einem Getränk und Laugengebäck auszutauschen. Teilnehmen können bis zu 20 Personen pro Führung.

Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Spende an den Förderverein für das Karussell im Staatspark Hanau-Wilhelmsbad e.V. jedoch willkommen. Eine Spendenbox steht im Theaterfoyer bereit.

Interessierte melden sich bis zum 18.10.2024 per Mail an info@comoedienhaus.de an.

<https://www.comoedienhaus.de>

Ludwigsburg – Schlosstheater

Residenzschloss Ludwigsburg

Schlossstraße 30, 71634 Ludwigsburg

11:00, 12:00, 13:00, 14:00 und 15:00 Uhr

Schlossführung „Herzogin“ mit Besichtigung des Schlosstheaters

Das Appartement der Herzogin hat diese tatsächlich nie bewohnt, da sie weiterhin im Alten Schloss Stuttgart residierte, so dass ihre Schwiegertochter, die Erbprinzessin Henriette Marie, diese Räumlichkeiten nutzte, bestehend aus dem Vorzimmer, einem Empfangszimmer und dem Schlafzimmer. Bei der Erweiterung des Jagdhauses zum Landsommerschloss wurde die Kriegsgalerie und der Spielpavillon angefügt. Im Riesenbau befinden sich zwei Appartements, die Mitgliedern der herzoglichen Familie zur Verfügung gestellt wurden, bestehend aus einem Vorzimmer, einem Empfangszimmer, einem Schlafzimmer und einem, bzw. zwei Kabinetten. Einen Höhepunkt stellt die Schlosskirche mit ihrer barocken Pracht, dar. Einen weiteren Höhepunkt bildet das Schlosstheater und die Ahnengalerie. Über die Treppe der Königin verlässt der Besucher das Schloss im neuen Hauptbau.

Kosten:

9,00 Euro, ermäßigt 4,50 Euro

Tickets zur Schlossführung können an unserer Schlosskasse erworben werden, eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig.

Meiningen – Theatermuseum Meiningen und Staatstheater Meiningen

Schlossplatz 1, 98617 Meiningen

Meininger Museen

Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“

Schlossplatz 2, 98617 Meiningen

12:00, 14:00 und 16:00 Uhr

Bühnenbildpräsentationen Gartenszene zu Friedrich Schiller: Die Räubert (III. Akt)

Das Bühnenbild „Gartenszene“ zu Schillers Schauspiel „Die Räuber“ wurde vom Theateratelier der Gebrüder Brückner in Coburg hergestellt und mit der Aufnahme des Dramas in das Repertoire der Gastspiele ab 1878 insgesamt 104 Mal gezeigt.

Kosten:

5,00 Euro

Staatstheater Meiningen, Großes Haus

Bernhardstr. 5, 98617 Meiningen

19:30 Uhr,

The Wreckers - Der Leuchtturm des Todes

Szenische Erstaufführung der Urfassung auf Deutsch

Oper in drei Akten von Ethel Smyth

Libretto von Henry Bennet Brewster, übersetzt von John Bernhoff

Die Britin Ethel Smyth (1858–1944) war eine Revolutionärin ihrer Zeit. Sie verschaffte sich nicht nur als Komponistin Gehör, sondern setzte sich auch für Frauenrechte ein und landete deshalb sogar im Gefängnis. Einst für viele ein Star, ist sie heute nur in Fachkreisen bekannt – völlig zu Unrecht. Besonders ihre 1906 in Leipzig uraufgeführte Oper „The Wreckers“ lässt eine post-wagnerische Romantik erkennen, die ihresgleichen sucht. Smyth greift in diesem Werk ebenso die Klangästhetik eines 40 Jahre später geschaffenen „Peter Grimes“ vorweg. Es ist ein Drama über eine am Existenzminimum lebende Gesellschaft, die an der Küste Cornwalls Schiffe zum Kentern bringt, plündert und Menschen mordet. Durch ihren Glauben und ihr geistliches Oberhaupt bestärkt, fühlen sie sich zu diesen Taten berechtigt. Mitten unter ihnen machen sich jedoch Zweifel breit: Thurza, die Frau des Pfarrers, und ihr heimlicher Geliebter, Marc, entzünden ein Feuer, um die Schiffe zu warnen. In Meiningen wird Smyths Oper erstmals szenisch in der ungekürzten Urfassung und auf Deutsch zu erleben sein. Regisseur Jochen Biganzoli, hier bereits durch seine „Tote Stadt“ (2022) bekannt, legt den Fokus auf die Beeinflussbarkeit Notleidender, die ihrer prekären Lebenssituation zu entkommen versuchen.

www.staatstheater-meiningen.de

Putbus – Theater Putbus

Markt 13, 18581 Putbus

19:30 Uhr

Konzert zum Tag der historischen Theater mit dem Enthusiastenorchester Stralsund

Das Enthusiastenorchester Stralsund hat sich mit seinen Konzerten mit dem Philharmonischen Orchester fest im Stralsunder Konzertleben etabliert. Es ist aus einer Kooperationsidee des vormaligen Generalmusikdirektors Golo Berg entstanden und hat Laienmusiker aus den unterschiedlichsten Berufsgruppen mit Mitgliedern des Philharmonischen Orchesters zum gemeinsamen Konzertieren zusammengebracht. Die Idee war, schlummernde Talente vieler Musikenthusiasten hinter dem Ofen hervor zu locken, neue Publikumsgruppen für das Theater zu erschließen, Laienmusiker auf höherem Niveau mit Profimusikern auf die Bühne zu bringen und so eine Gemeinsamkeit der Begeisterung für das Musizieren entstehen zu lassen. Ein win – win – Projekt.

Der jetzige GMD Florian Czismadia setzte das Projekt fort und übergab es schließlich dem derzeitigen musikalischen Leiter: David Behnke. So konnten inzwischen verschiedene Konzertprogramme geprobt und aufgeführt werden. Um eine Beständigkeit auch unabhängig von den Theaterprojekten zu gewährleisten, haben sich Aktive des Orchesters 2018 zur Gründung des Vereins „Enthusiastenorchester Stralsund e.V.“ entschlossen. Somit kann das Orchester auch ohne das Theater Projekte durchführen.

Programm:

Franz Schubert: Rosamunde Ouvertüre

Jean Sibelius: Valse Triste
Launy Gröndahl: Konzert für Posaune
Edvard Grieg: Peer Gynt Suiten I + II

Musikalische Leitung: David Behnke

www.enthusiastenorchester-stralsund.de
www.theater-vorpommern.de/theater/theater-putbus

Schwetzingen – Schlosstheater

Am Schloß Schwetzingen, 68723 Schwetzingen

18:00 Uhr

Besichtigung des historischen Schlosstheaters

„Vorhang auf!“ im Schlosstheater: Bühne frei für einen Blick hinter die Kulissen

Veranstaltung mit Dr. Ralf Wagner

Mit dem historischen Schlosstheater in Schwetzingen schuf der lothringische Architekt Nicolas de Pigage ein wahres architektonisches Juwel. Noch heute fasziniert das Meisterwerk mit seinem schnellwechselnden Bühnenbild, der einmaligen Akustik und dem zur Bühne geneigten Zuschauerraum. Am Tag der historischen Theater, am Mittwoch, 25. Oktober, können Besucherinnen und Besucher bei „Vorhang auf!“ einen Blick hinter die Kulissen des ersten offenen Rangtheaters in Europa werfen. Dr. Ralf Wagner, der Schloss und Schlossgarten Schwetzingen konservatorisch betreut, erläutert bei dem Rundgang die baulichen Besonderheiten des Schlosstheaters: Es besaß keine Logeneinbauten in den Rängen. Nur im Parterre befanden sich vergitterte Hoflogen für Theatergäste, die unerkannt bleiben wollten. Bei der Sonderführung erleben die Teilnehmenden eines der schönsten Theater Europas und erfahren gleichzeitig mehr über die raffinierte und fortschrittliche Bauweise Pigages.

Dauer: 1,5 Stunden

Eintritt:

Erwachsene 13,00 Euro

Ermäßigte 6,50 Euro

Familien 32,50 Euro

Treffpunkt: Schlossterrasse

Hinweise:

Festes Schuhwerk und Trittsicherheit erforderlich. Nicht barrierefrei.

Information und Anmeldung:

Eine Anmeldung ist bei Sonderführungen unbedingt erforderlich:

Service Center Schlösser Heidelberg, Mannheim und Schwetzingen

Telefon +49(0)62 21. 6 58 88-0

service@schloss-schwetzingen.com

www.schloss-schwetzingen.com



PERSPECTIV - Gesellschaft der historischen Theater Europas e.V.

Postanschrift

c/o Matthias Wickert
Villbacher Straße 21
D-63599 Biebergemünd

E-Mail

info@perspectiv-online.org

Routenmanagement der Deutschlandroute:

Marco Karthe

E-Mail

routenmanagement-theater@web.de